



Stöcklimatt News 07



Bild: Modell aus dem Studienauftrag (Sicht aus Nord-Ost)

Der im Jahre 2019 durchgeführte Studienauftrag umfasste die ganze Stöcklimatt-Parzelle Nr. 242 der Bürgergemeinde. Aus dieser Zeit stammt das Foto des Modells. Die Umsetzung umfasst jedoch nur den westlichen Teil der Parzelle, mit **drei Mehrfamilienhäusern mit 19 Wohneinheiten** und **neuen Einfamilienhäusern**.

Rückblick

Das Projekt Stöcklimatt wird in zwei Projektphasen bearbeitet. Auf dem zeitlich kritischen Pfad wird der Gestaltungsplan, parallel dazu das effektive Bauprojekt, erarbeitet.

Der **Gestaltungsplan** wurde durch die Einwohnergemeinde Deitingen Ende Mai 2020 zur Vorprüfung an das Amt für Raumplanung (ARP) zur Vorprüfung eingereicht. Am 29. September 2020 wurde der Bericht der Vorprüfung vom ARP der Gemeindeverwaltung zugestellt.

Im Bericht werden verschiedene Punkte aufgeführt, welche aus Sicht ARP überarbeitet werden müssen. Anlässlich einer Abstimmung zwischen dem Gemeinderat (Ressortverantwortlichen Bau, Raumordnung und Umwelt) und der Arbeitsgruppe Stöcklimatt wurde der Bericht diskutiert. Der Einwand vom ARP, die geplanten unterirdischen Parkplätze um fast 50% zu reduzieren, bildet die Hauptherausforderung. Die aktuell geplanten Parkplätze stützen sich auf das Baureglement von Deitingen und sind daher aus Sicht Vertreter der Einwohnergemeinde und Arbeitsgruppe Stöcklimatt gerechtfertigt. In ländlichen Gegenden wie Deitingen ist mit mehr Personenwagen pro Wohnungseinheit zu rechnen als in einer Stadt.

Beim **Bauprojekt** schreiten die Arbeiten gut voran. Mit dem Architekturbüro Flury und Rudolf und den Fachplanern wird der Kostenvoranschlag für die Abstimmungsunterlagen evaluiert. Dies mit der klaren Absicht, dass nicht immer die billigste Option gewählt wird. Damit soll die Möglichkeit eines späteren Einsatzes der Mehrfamilienhäuser als Eigentumswohnungen berücksichtigt werden. Bei der Arbeitsgruppe Stöcklimatt haben sich schon verschiedene Interessenten betreffend zeitgemässen Eigentumswohnungen mit Lift in Deitingen erkundigt. Wir sind zuversichtlich, dass wir so auf die mittelfristigen Marktanforderungen in Deitingen reagieren können.

Weiteres Vorgehen

Bis Mitte November wird der Gestaltungsplan durch die Arbeitsgruppe Stöcklimatt überarbeitet. Anschliessend kann die Planungskommission das Dossier zu Händen des Gemeinderats verabschieden. Eine erneute Eingabe beim ARP ist somit erst im Februar/März 2021 möglich. Erst nach dem Vorliegen eines vom ARP freigegebenen Gestaltungsplans wird die Bevölkerung zum Mitwirkungsverfahren eingeladen. Die für März 2021 angestrebte Urnenabstimmung kann somit erst später stattfinden.